Feuerwehr – Leistungsabzeichen in Baden - Württemberg

Durchführung des Löscheinsatzes
in der Leistungsstufe „Bronze“, „Silber“ und „Gold“
- Hilfeleistungseinsatz -
- alternativer Hilfeleistungseinsatz -

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Feuerwehr – Leistungsabzeichen in Baden - Württemberg

- Voraussetzungen für den Erwerb
- Löscheinsatz
- Hilfeleistungseinsatz
- Schriftliche Prüfung

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Voraussetzung für die Teilnahme

Persönliche Voraussetzungen

Bronze

- ☑ Feuerwehrangehöriger einer Einsatzabteilung
- ☑ alle Truppmannausbildung Teil 1
- ☑ Gruppenführer und Maschinist mit Lehrgang

Voraussetzung für die Teilnahme

Persönliche Voraussetzungen

Silber

- ☑ Feuerwehrangehöriger einer Einsatzabteilung
- ☑ alle Truppmannausbildung Teil 1 und Sprechfunkerlehrgang
- ☑ Gruppenführer und Maschinist mit Lehrgang
- ☑ alle Atemschutzgeräteträger mit gültiger G26.3 - Untersuchung
- ☑ Erwerb setzt die Abnahme von Bronze mindestens im Vorjahr voraus

Voraussetzung für die Teilnahme

Persönliche Voraussetzungen

Gold

- ☑ Feuerwehrangehöriger einer Einsatzabteilung
- ☑ alle Truppführerausbildung (Ausnahme Maschinist)

  mit Sprechfunkerlehrgang
- ☑ Gruppenführer und Maschinist mit Lehrgang
- ☑ alle Atemschutzgeräteträger mit gültige G26.3 - Untersuchung
- ☑ Erwerb setzt die Abnahme von Silber mindestens im Vorjahr voraus

Voraussetzung für die Teilnahme
- Persönliche Schutzausrüstung -

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz und/oder Helmtuch

Die Atemschutzgeräteträger müssen mit Feuerschutzhauben ausgestattet sein

Feuerwehr-Haltegurt (Gurte nach alter Norm zulässig, kein Gurt für den Maschinist)

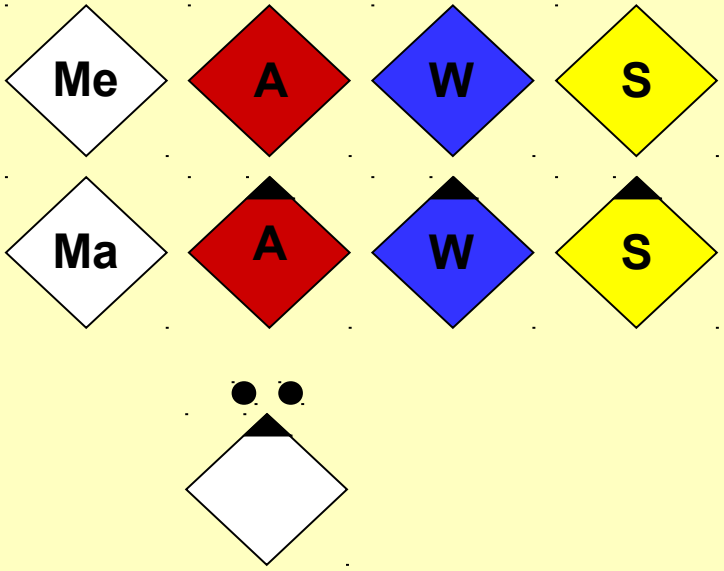
zugelassene Feuerwehr - Schutzkleidung

Feuerwehr-Schutzhandschuhe

Feuerwehr-Sicherheitsschuhwerk

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Zusammensetzung der Gruppen

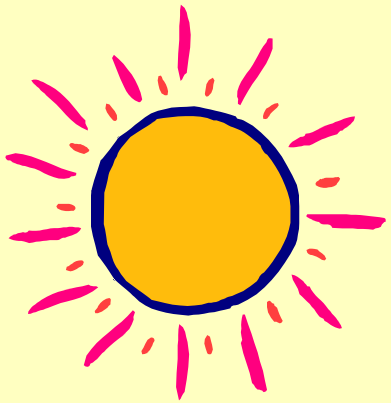


- aus einer Gemeindefeuerwehr
- aus zwei oder mehreren Gemeindefeuerwehren
- aus einer Werkfeuerwehr
- gemischte Gruppen aus Gemeinde- und Werkfeuerwehren

Wiederholung der Leistungsübung

nicht bestanden

→



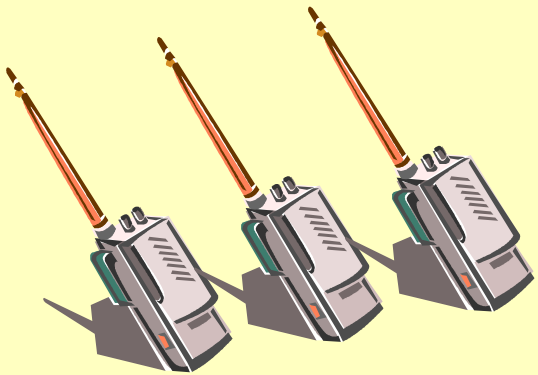
Wiederholung erst in der folgenden Kalenderwoche möglich

Technische Ausrüstung

Teilnahme möglich mit:

- ☑ allen Löschgruppenfahrzeugen
- ☑ allen Tragkraftspritzenfahrzeugen
- ☑ Tanklöschfahrzeug TLF 16/25

Achtung Ergänzende Geräte sind im Fahrzeug sicher zu lagern und müssen unfallfrei entnommen werden können, bzw. neben dem Fahrzeug bereit gelegt werden!



Kommunikationsmittel (2m-Bereich)
Bronze - Silber / Gold -

Überprüfung der persönlichen Ausrüstung und der feuerwehrtechnischen Beladung

Bronze

- durch Mitglieder der Schiedsrichterkommission

Silber /Gold

- durch Mitglieder der Schiedsrichterkommission
- Hochdruckdichtprüfung an den Atemschutzgeräte durch Mitglieder der Schiedsrichterkommission

Löscheinsatz - Auslosung der Funktionen

Bronze

- Funktion Gruppenführer und Maschinist sind bestimmt
- restliche Gruppenmitglieder losen ihre Funktion

Silber / Gold

- Funktion Gruppenführer und Maschinist sind bestimmt
- Atemschutzgeräteträger losen die Funktion innerhalb ihrer Trupps
- restliche Gruppenmitglieder losen ihre Funktion

Zeitvorgaben Löscheinsatz

Mit Erfolg abgeschlossen, wenn:

	maximale Fehlerpunkte	1. Rohr min	1. Rohr max	Atemschutz max. Ausrüstungszeit	max. Gesamtzeit
Bronze	**30**	**100 s**	**180 s**	**---**	**420 s**
Silber	**30**	**170 s**	**270 s**	**---**	**480 s**
Gold	**20**	**150 s**	**200 s**	**120 s**	**480 s**

Gruppen, die eine TS in Stellung bringen,
erhalten 20 Sekunden Zeitguthaben
(außer TS 8/8 auf dem Schlitten eines TSF-W)

Bereitstellung des Löschfahrzeuges

Bronze / Silber / Gold

- Fahrzeug fährt nach Weisung des Gruppenführers zum Aufstellungsort
- Gruppe tritt hinter dem Fahrzeug an
- Fahrzeugmotor ist auszuschalten
- Gruppenführer meldet die Gruppe zur Leistungsübung an

Durchführung des Löscheinsatzes - Bronze -

Lage:

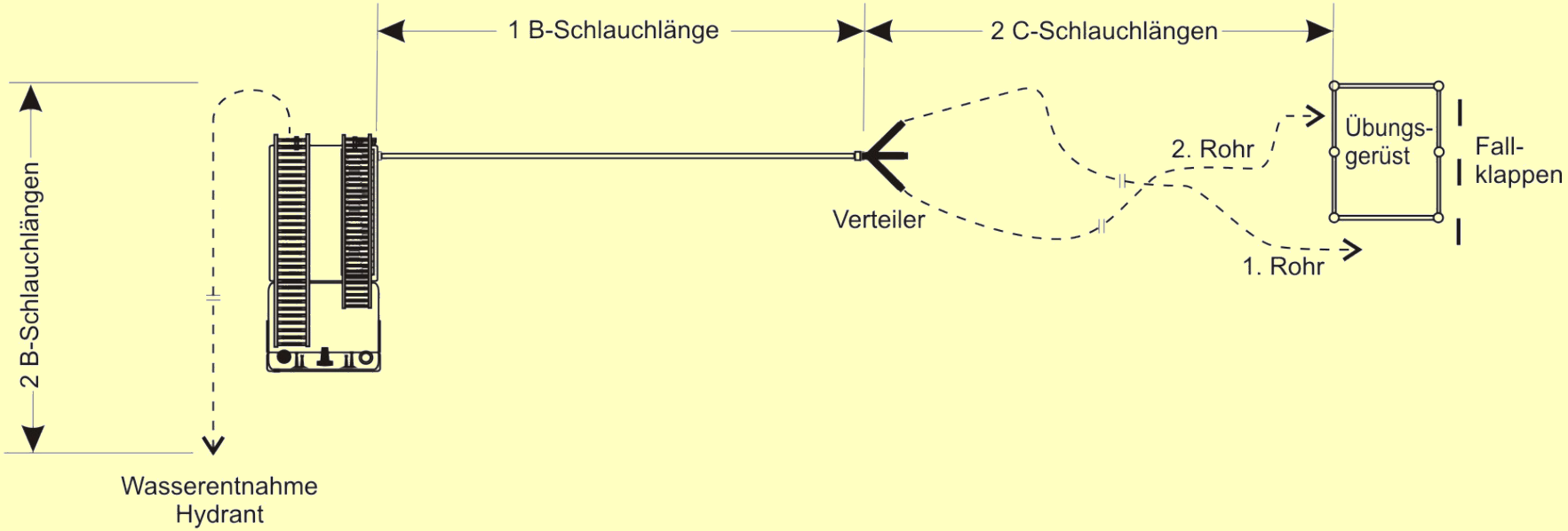
Vor einer offenen Scheune (Übungsgerüst – linke Seite) sind
Sperrmüllreste in Brand geraten.
Der Brand droht durch ein im Erdgeschoss offen stehendes

Fenster auf das angrenzende Wohnhaus überzugreifen.
Die Gebäudeeingangstür ist verschlossen.
Während der Vornahme des C-Rohres durch den Angriffstrupp
macht sich eine Person auf dem Balkon des Wohnhauses im
ersten Obergeschoss (Übungsgerüst – rechte Seite) bemerkbar.
Für die Löschwasserversorgung steht ein Unterflur- oder
Schachthydrant zur Verfügung.
Die Person tritt zur Balkonbrüstung hervor und ruft um Hilfe. Die
Person befindet sich nicht in unmittelbarer Gefahr.

Übungsgelände und Übungsobjekt

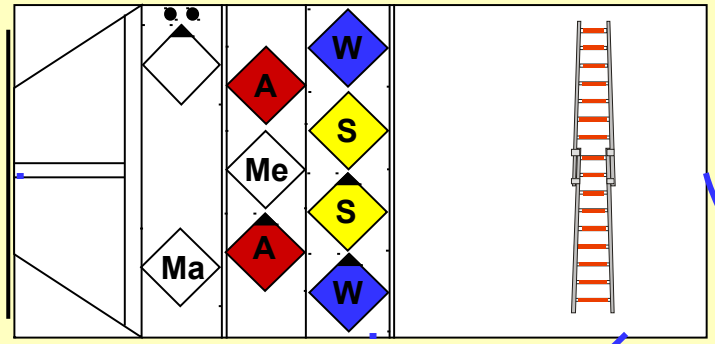
Übungsbahn für den Löscheinsatz - Bronze -

Länge der Übungsbahn: ca. 80m
Breite der Übungsbahn: ca. 20m

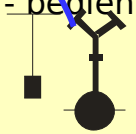


Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Befehlsausführung - Bronze -



- Maschinist startet das Fahrzeug
- schaltet
  - Fahrzeugbeleuchtung ein
  - blaue Rundumkennleuchten ein
  - Warnblinkanlagen ein
- hilft evt. bei der Entnahme der TS 8/8
- hilft evt. beim Abhängen der fahrbaren Schlauchhaspel
- bedient die Feuerlöschkreiselpumpe

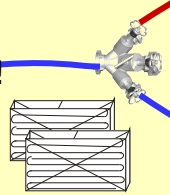


- Gruppenführer gibt im Fahrzeug den 1. Einsatzbefehl
  - rüstet sich aus und
  - Gruppenführer gibt Lagemeldung ab
- Angriffstrupp erhält Einsatzbefehl und Einsatzbefehl an Melder

- Angriffstrupp wiederholt den Einsatzbefehl und rüstet sich aus
- setzt den Verteiler oder den Schmalangriffsverteiler
- rüstet sich aus und meldet sich im Verteiler einsatzbereit
- Melder rüstet sich aus und
- Gruppenführer erteilt Einsatzbefehl an Schlauchtrupp und Melder
- beruhigt und befragt die Person

- Schlauchtrupp und Melder stellen die Leiter
- Schlauchtrupp sichert die Leiter mit Mastwurf
- legt der Person Brustbund und Rettungsknoten an
- Person wird mit Mastwurf und Brustbund gesichert
- Schlauchtrupfmann steigt mit der Person ab
- Schlauchtrupfführer meldet dem Gruppenführer die erfolgreiche Menschenrettung
- Person wird zum Fahrzeug gebracht

Wasser marsch!



- Wassertrupp hilft beim Abhängen der fahrbaren Schlauchhaspel
- verlegt B-Leitung zum Verteiler
- verlegt B-Leitung vom Fahrzeug zur Wasserentnahmestelle und
- setzt das Standrohr
- Schlauchtrupp unterstützt den Wassertrupp
- legt am Verteiler Schlauchmaterial bereit
- übernimmt Aufsicht über Schlauchleitung und Verteiler

- Melder gibt Lagemeldung ab
- besetzt den Verteiler
- Wassertrupp erhält Einsatzbefehl
- übernimmt Brandbekämpfung mit 2. Rohr
- Gruppenführer kontrolliert das Gebäudes

unterstützt den Gruppenführer

erkundet / befragt/ schaltet Strom ab

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Halbmastwurf stechen:

1. Bucht durch geschlossene Halteöse führen

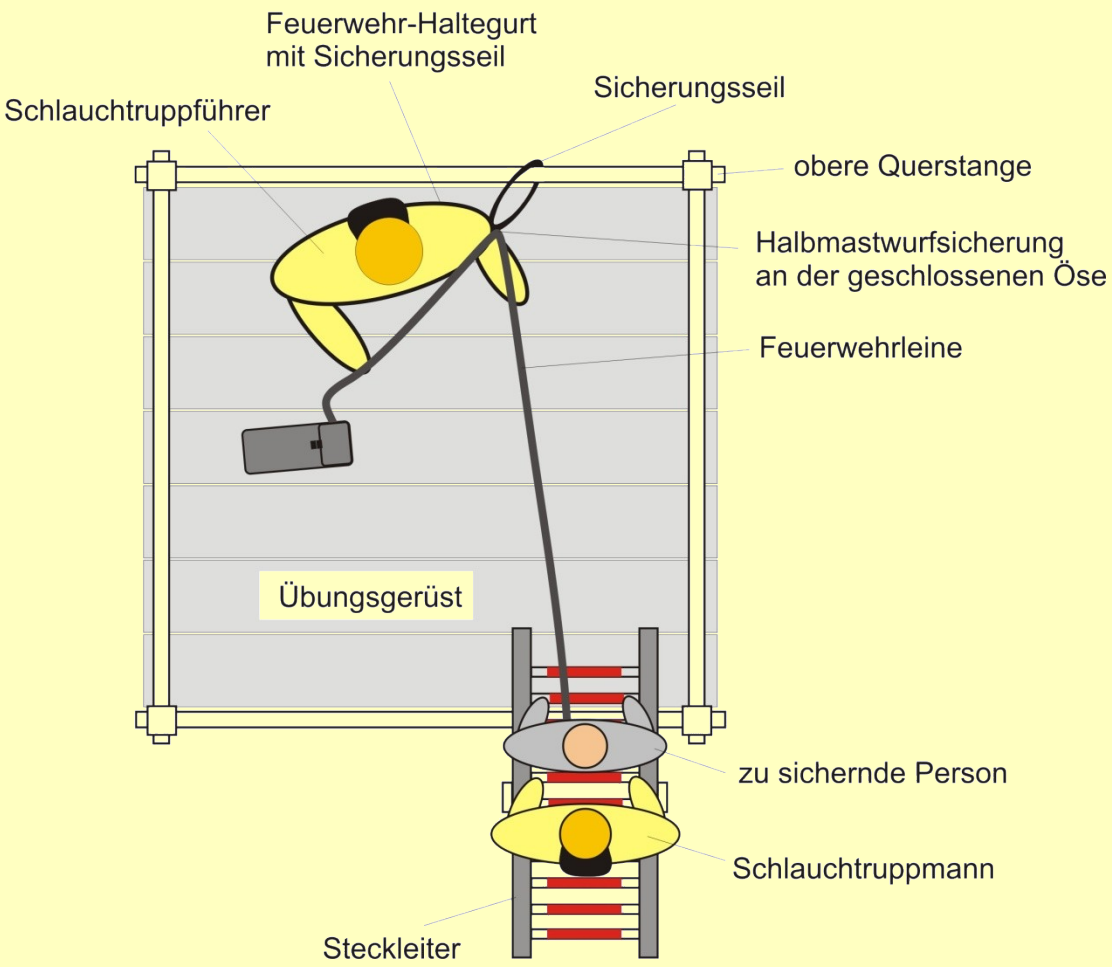
2. Leinenende durch die Bucht führen

3. Halbmastwurf prüfen

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Sichern der Person beim Absteigen über die Steckleiter

- Brustbund und Rettungsknoten an der zu sichernden Person
- Rettungsknoten mit Spierenstich sichern
- Halbmastwurfsicherung an geschlossener Öse (Sicherungsseil) des Feuerwehr-Haltegurtes
- Eigensicherung an Querstange mit Sicherungsseil
- Leinenführung über den Leiterkopf



Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Durchführung des Löscheinsatzes - Silber -

Lage:

In einem zweigeschossigen Wohnhaus ist im ersten Obergeschoss (Übungsgerüst – rechte Seite) ein Brand ausgebrochen.

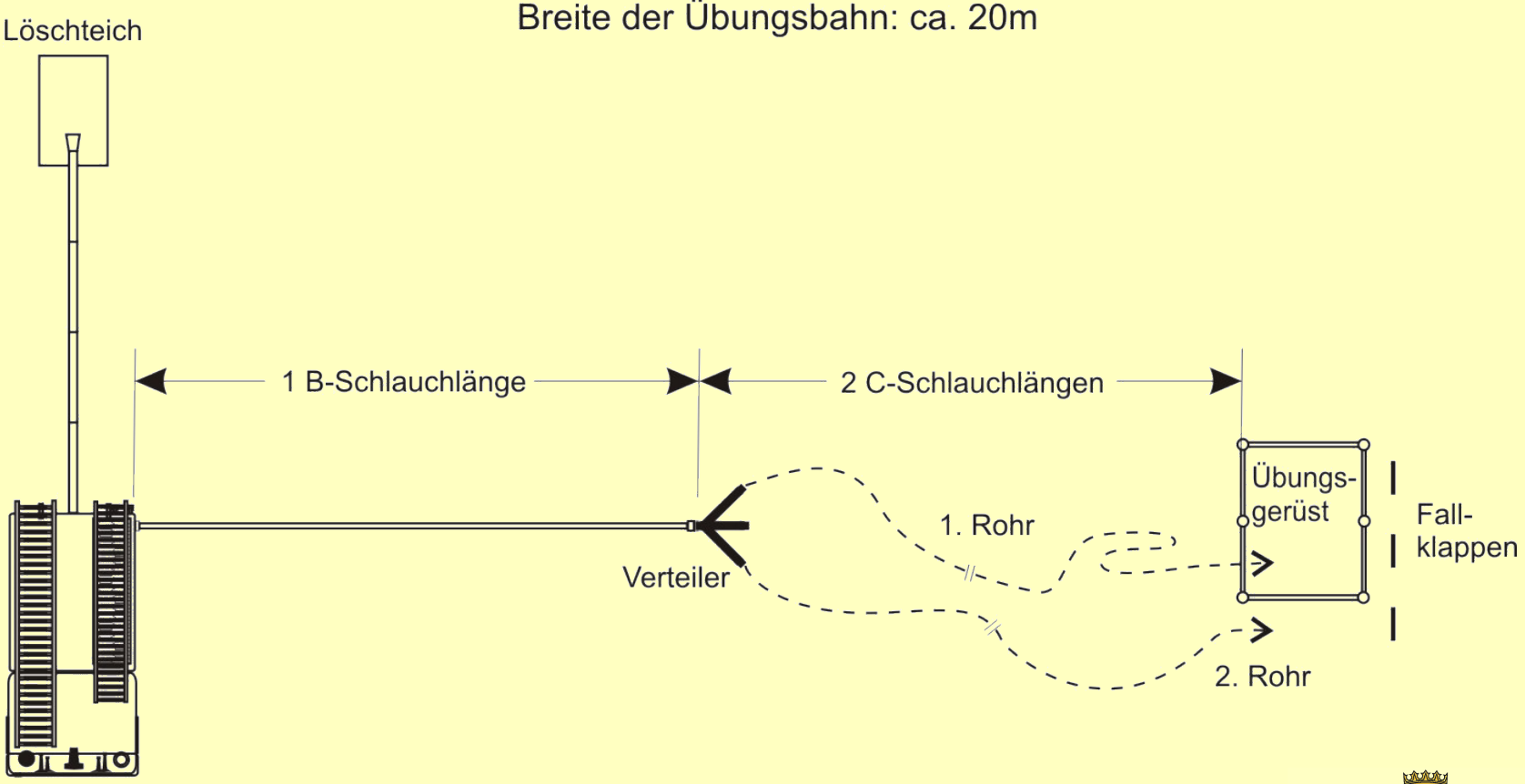
Der Brand droht über das Giebelfenster auf den Dachvorsprung überzugreifen. Im Gebäude befinden sich keine Personen.
Die Eingangstür im Erdgeschoss ist verschlossen.

Für die Löschwasserversorgung steht ein Löschteich (Behälter) zur Verfügung.

Übungsgelände und Übungsobjekt

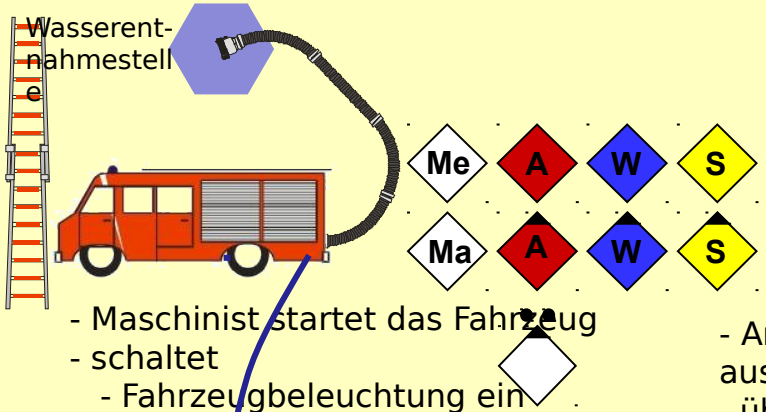
Übungsbahn für den Löscheinsatz - Silber -

Länge der Übungsbahn: ca. 80m
Breite der Übungsbahn: ca. 20m



Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Befehlsausführung - Silber -



- Wassertrupp bestimmt Anzahl der Saugschläuche
- Wassertrupp und Schlauchtrupp verlegen Saugleitung
- Wassertrupp kuppelt; Schlauchtrupp unterstützt
- Wassertrupp verlegt B-Leitung zwischen Fahrzeug und Verteiler
- Wassertrupp rüstet sich aus und meldet sich einsatzbereit

Melder rüstet sich aus

- Schlauchtrupp rüstet sich aus
- verlegt seine Schlauchleitung
- übernimmt die Riegelstellung
- Melder besetzt den Verteiler

- Maschinist startet das Fahrzeug
- schaltet
  - Fahrzeugbeleuchtung ein
  - blaue Rundumkennleuchten ein
  - Warnblinkanlagen ein
- legt Kupplungsschlüssel, Saugkorb, Halte- und Ventilleine bereit
- hilft evt. bei der Entnahme der TS 8/8
- hilft evt. beim Abhängen der fahrbaren Schlauchhaspel
- hilft bei Entnahme der Stecklelter
- schließt Saug- und Druckleitung an
- befestigt Ventilleine mit Mastwurf
- bedient die Feuerlöschkreiselpumpe

- Angriffstrupp rüstet sich aus,
  überprüft die Funkverbindung und

Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Wassertrupp

Gruppenführer gibt Funkverbindung an Melder

Gruppenführer gibt Lagemeldung an Melder und Schlauchtrupp

Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Melder

Gruppenführer beginnt Atemschutzüberwachung

Melder setzt im Auftrag des Gruppenführers Lagemeldung ab

Melder überwacht und bedient den Verteiler

wird Sicherheitstrupp

erkundet und befragt

unterstützt den Gruppenführer,

Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Angriffstrupp

- Wassertrupp rüstet sich aus
- überprüft die Funkverbindung und

Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Schlauchtrupp

- Gruppenführer meldet sich beim Schiedsrichter Nr. 1
- gibt den 1. Einsatzbefehl
- rüstet sich aus und meldet sich einsatzbereit

- Schlauchtrupp unterstützt den Angriffstrupp
- setzt den Verteiler, stellt ausreichend Schlauchreserve bereit und

- Angriffstrupp sichert die Leiter mit Mastwurf und Spierenstich
- Melder geht zum Gruppenführer
- Schlauchtrupp öffnet Absperrorgan am Verteiler für das 1. Rohr

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Durchführung des Löscheinsatzes - Gold -

Lage:

In einem zweigeschossigen Wohnhaus ist in der integrierten Garage (Übungsgerüst linke - Seite) ein Brand ausgebrochen.
Der Brand droht ins erste Obergeschoss überzugreifen.

An einem Fenster im ersten Obergeschoss (Übungsgerüst - rechte Seite) macht sich eine Person bemerkbar, die um Hilfe ruft.
Aus dem Fenster tritt kein Rauch heraus.
Es sind keine weiteren Personen im Gebäude.

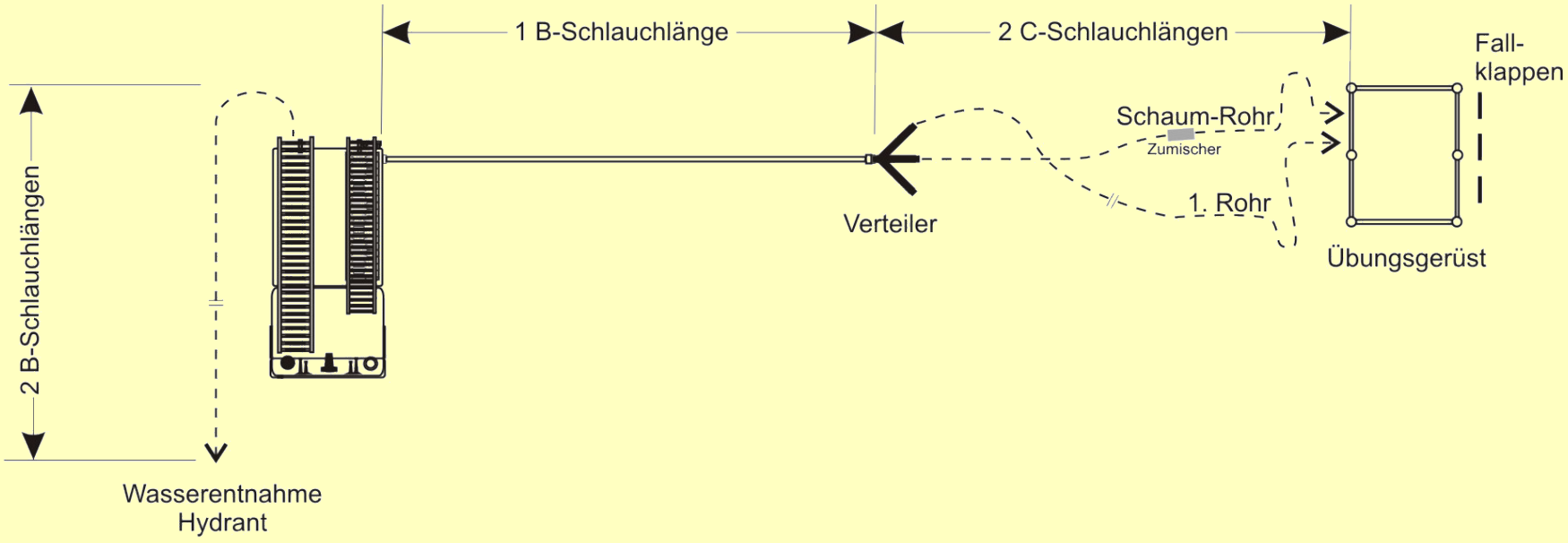
Das Garagentor ist verschlossen. Die Garage kann durch eine Schlupftür im Garagentor begangen werden.

Für die Löschwasserversorgung steht ein Unterflur- oder Schachthydrant zur Verfügung.

Übungsgelände und Übungsobjekt

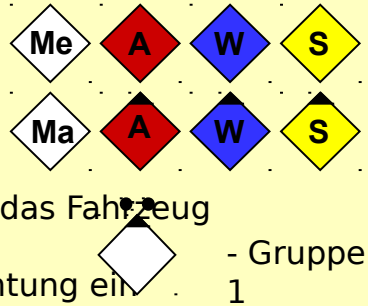
Übungsbahn für den Löscheinsatz - Gold -

Länge der Übungsbahn: ca. 80m
Breite der Übungsbahn: ca. 20m



Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Befehlsausführung - Gold -

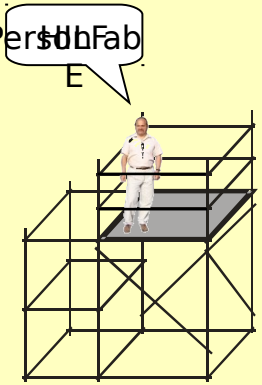


- Maschinist startet das Fahrzeug
- schaltet
  - Fahrzeugbeleuchtung ein
  - blaue Rundumkennleuchten ein
  - Warnblinkanlagen ein
- hilft evt. bei der Entnahme der TS 8/8
- hilft evt. beim Abhängen der fahrbaren Schlauchhaspel
- hilft bei Entnahme der Steckleiter
- bedient die Feuerlöschkreiselpumpe

- Gruppenführer meldet sich beim Schiedsrichter Nr. 1
- gibt Angriffstrupp den Befehl zum Ausrüsten mit PA
- Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Wasserversorgungstrupp und Schlauchtrupp
- Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Angriffstrupp und überprüft den Befehl über Funk an Angriffstrupp
- Gruppenführer gibt Lagemeldung

- Angriffstrupp rüstet sich mit Pressluftatmer aus und tritt wieder in die Gruppe aus
- Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Wassertrupp
- Gruppenführer gibt Einsatzbefehl an Melder
- Gruppenführer gibt Angriffstrupp Einsatzbefehl
- Angriffstrupp rüstet sich aus und meldet sich einsatzbereit
- Gruppenführer gibt Angriffstrupp Melder Auftrag zur Lagemeldung

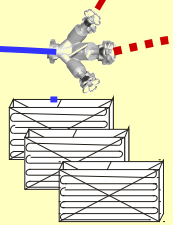
- Schlauchtrupp und Melder stellen die Leiter
- Schlauchtrupp sichert die Leiter mit Mastwurf
- legt der Person Brustbund und Rettungsknoten an
- Person wird mit Halbmastwurfsicherung gesichert
- Schlauchtruppmann steigt mit der Person ab
- Schlauchtruppführer meldet dem Gruppenführer die erfolgreiche Menschenrettung
- Person wird zum Fahrzeug gebracht

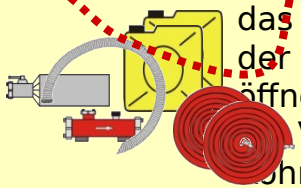


erkundet

Wassertrupp baut Wasserversorgung auf und bringt Geräte zum Schaumeinsatz zum Verteiler
- zwei Schaummittelbehälter
- Ansaugschlauch
- Mittel- oder Kombinationsschaumrohr
- Zumischer
- 2 B-Schläuche

Wassertrupp rüstet sich als Sicherheitstrupp aus
- setzt den Verteiler
- legt ausreichend Schlauchmaterial bereit
- meldet sich einsatzbereit





Angriffstrupp kuppelt den B-Schlauch am Verteiler und schließt das Mittel- oder Kombinationsschaumrohr an

Angriffstrupp nimmt das 1. Rohr vor, der Gruppenführer öffnet den Verteiler das 1. Rohr

Melder bedient Verteiler und Zumischer

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Auslosung der Funktionen

- Funktion Gruppenführer und Maschinist sind bestimmt
- restliche Gruppenmitglieder losen ihre Funktion

Zeitvorgaben Hilfeleistungseinsatz

Mit Erfolg abgeschlossen, wenn:

	maximale Fehlerpunkte	max. Zeit
Silber	50	480 s
Gold	30	480 s

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Besonderheiten:

- Angriffstrupp befestigt, falls notwendig, ein Klappvisier am Feuerwehrhelm

- die Feuerwehrhaltegurte werden für den Übungsteil „Hilfeleistung“ nicht benötigt und deshalb im Fahrzeug abgelegt

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Lage

Bei einem Sturm wird ein am Rand einer Landstraße stehender Baum umgerissen. Der Baum fällt quer über die Straße auf einen vorbeifahrenden Personenkraftwagen.

Am Personenkraftwagen wird das Vorderteil (Motorraum) stark eingedrückt. Durch die Verformung lassen sich beide Türen nicht mehr öffnen.

Durch Beschädigungen der Kraftstoffleitung sind geringe Mengen Benzin ausgelaufen. Die Windschutzscheibe ist zerbrochen, Glassplitter liegen verstreut herum.

Der Fahrer „hängt“ über das Lenkrad gebeugt im Sicherheitsgurt.

Unfallzeit: 02:00 Uhr

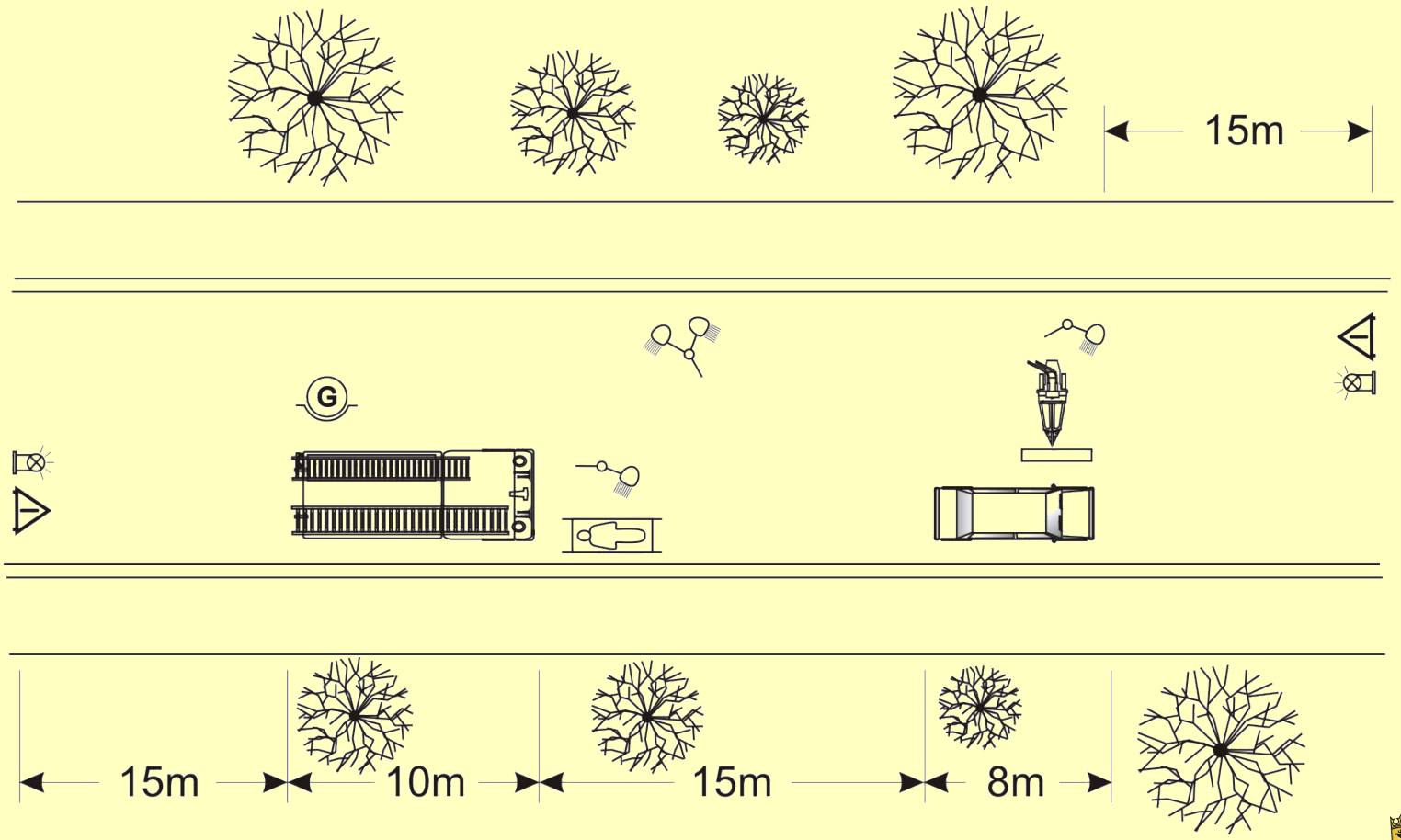
Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Einzusetzendes Gerät

- ☑ Pulverlöscher / Schnellangriff Wasser
  (Pulverlöscher bei Löschfahrzeugen ohne Wasserbehälter)
- ☑ Verkehrssicherungsgerät
- ☑ Tragbarer Stromerzeuger 5 kVA oder 8 kVA
- ☑ Hydraulisches Rettungsgerät
- ☑ Sanitätsgerät
- ☑ Beleuchtungsgerät
- ☑ Feuerwehrleinen

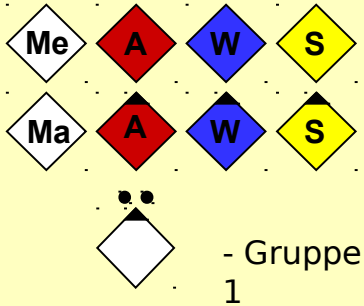
Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Übungsbahn “Hilfeleistungseinsatz”



Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -



Wassertrupp erhält Einsatzbefehl zum Absichern der Einsatzstelle

Wassertrupp sichert die Einsatzstelle ab und meldet sich beim Gruppenführer einsatzbereit

Schlauchtrupp bringt mit dem Maschinist und Melder den Stromerzeuger in Stellung und verlegt, wenn notwendig, die Verbindungsleitung vom Stromer-zeuger zum Hydraulikaggregat

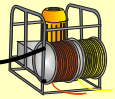
Gruppenführer gibt Einsatzbefehl zur Brandschutzsicherstellung an den Melder

Gruppenführer gibt Einsatzbefehl zur Beleuchtungsgerät in Stellung zu bringen

- Gruppenführer meldet sich beim Schiedsrichter Nr. 1
- gibt Angriffstrupp den Einsatzbefehl

- Maschinist startet das Fahrzeug
- schaltet
  - Fahrzeugbeleuchtung ein
  - blaue Rundumkennleuchten ein
  - Warnblinkanlagen ein
- hilft evt. bei der Entnahme der TS 8/8
- hilft evt. beim Abhängen der fahrbaren Schlauchhaspel
- bringt, evtl. mit Schlauchtrupp, den Stromerzeuger in Stellung
- macht evtl. die FP betriebsbereit
- unterstützt die Vornahme des Schnellangriffsrohres
- bedient die Feuerlöschkreiselpumpe

Gruppenführer erteilt Einsatzbefehl an Angriffstrupp zum Befestigen von Feuerwehrgeräten mit Feuerwehrleinen



-Angriffstrupp bringt das hydraulische Rettungsgerät in Stellung

- Schlauchtrupp unterstützt bei Aggregaten mit Schlauchhaspel

Gruppenführer gibt Wassertrupp weiteren Einsatzbefehl

Wassertrupp unterstützt den Angriffstrupp bei der Menschenrettung mit Sanitätsgerät

Gruppenführer erteilt Einsatzbefehl zur Erstversorgung der Person durch Wassertrupp

Melder unterstützt den Maschinist und Schlauchtrupp beim Instellungbringen des Stromaggregates und bringt dann dem Gruppenführer einen Handscheinwerfer

Angriffstrupp holt
- Gurtmesser
- Handscheinwerfer
- Spreizer oder Schneidgerät

Melder stellt den Brandschutz mit Feuerlöscher oder Schnellangriffsrohr

- betätigt das Übungsmodell
- trennt den Sicherheitsgurt
- kontrolliert die KFZ-Zündanlage

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Angriffstrupp rüstet sich mit zwei Feuerwehrleinen aus

- befestigt die bereitgelegten Feuerwehrgeräte

- sticht an bereitgestellter Leiter den Mastwurf

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

„Alternativer Hilfeleistungseinsatz“

Lage

Beim Überqueren einer Landstraße wird ein Radfahrer von einem Personenkraftwagen erfasst. Der Radfahrer liegt eingeklemmt und

verletzt vorne links unter dem Personenkraftwagen.
Das Fahrrad, das beschädigt unter der Vorderachse liegt, hat die Benzinleitung des Personenkraftwagens abgerissen. Kraftstoff ist
ausgelaufen.
Unfallzeit: 02:00 Uhr

(Der Zustand und die Betreuung des PKW-Fahrers werden bei dieser Übungsannahme nicht berücksichtigt)

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

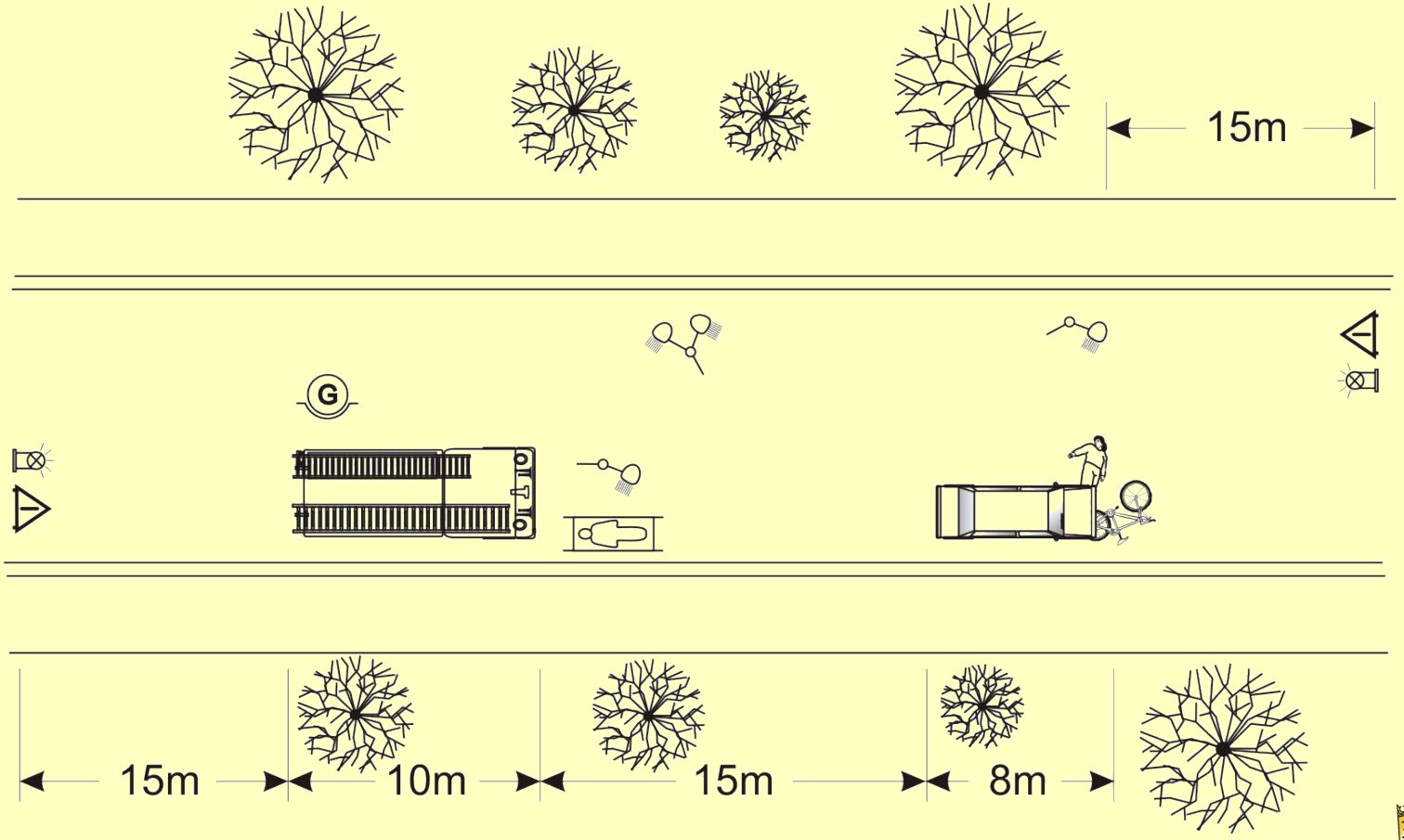
„Alternativer Hilfeleistungseinsatz“

Einzusetzendes Gerät

- ☑ Pulverlöscher / Schnellangriff Wasser
- ☑ Verkehrssicherungsgerät
- ☑ Tragbarer Stromerzeuger 5 kVA
- ☑ Beleuchtungsgerät
- ☑ Sanitätsgerät
- ☑ Handwerkszeug
- ☑ Unterbaumaterial
- ☑ Feuerwehrleinen

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

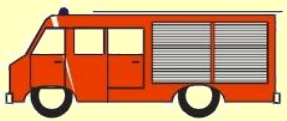
Übungsbahn “Hilfeleistungseinsatz”
- Alternativeinsatzübung -



Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

„Alternativer Hilfeleistungseinsatz“



Gruppenführer erteilt Einsatzbefehl an Wassertrupp zum Absichern der Einsatzstelle

Wassertrupp bringt [illegible]nkentrage, Krankenhausdecke und Verbandskasten

Gruppenführer erteilt Angriffstrupp Einsatzbefehl zum Befestigen der Feuerwehrgeräte mit Feuerwehrleinen

Gruppenführer erteilt Wassertrupp Befehl den Angriffstrupp zu unterstützen

- Maschinist schaltet
  - Fahrzeugbeleuchtung ein
  - blaue Rundumkennleuchten ein
  - Warnblinkanlagen ein
- bringt Stativ und Scheinwerfer in Stellung
- legt Kabelleitungen aus

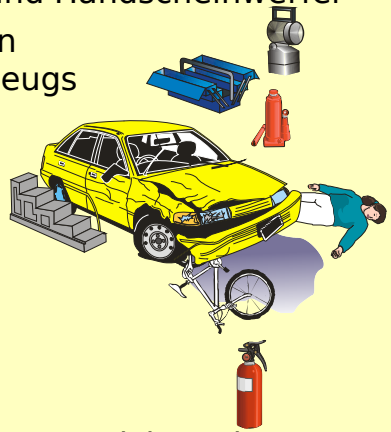
1

- gibt Angriffstrupp den Einsatzbefehl

Angriffstrupp geht zur Menschenrettung mit Wagenheber, Handwerkszeug und Handscheinwerfer an den Unfallort

Gruppenführer meldet sich beim Schiedsrichter Nr.

Gruppenführer erteilt Einsatzbefehl an Schlauchtrupp zum Sichern des Fahrzeugs



Melder bringt Gruppenführer einen Handscheinwerfer

Gruppenführer erteilt Melder und Schlauchtrupp Einsatzbefehl

Gruppenführer erteilt Melder Auftrag zur Brandschutzsicherstellung

Gruppenführer erteilt Wassertrupp Einsatzauftrag

Schlauchtrupp, Maschinist und Gruppenführer bringen Stromerzeuger in Stellung und schließen die Einsatzstellenbeleuchtung an, der Maschinist bedient den Stromerzeuger

Schlauchtrupp sichert das Fahrzeug mit [illegible]baumaterial

Melder stellt den Brandschutz mit dem Feuerlöscher oder Schnellangriffrohr

Wassertrupp bringt Person aus Gefahrenbereich und übernimmt die Versorgung

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Alternativer Hilfeleistungseinsatz - Silber / Gold -

Angriffstrupp rüstet sich mit zwei Feuerwehrleinen aus

- befestigt die bereitgelegten Feuerwehrgeräte
- sticht an bereitgestellter Leiter den Mastwurf

Baden-Württemberg
LANDESFEUERWEHRSCHULE

Schriftliche Prüfung - Gold -

Mit Erfolg abgeschlossen, wenn:

	Anzahl der Fragen	mindestens richtig
Gruppenführer	30	75%
Maschinist	30	75 %
Mannschaft	je 30	75% in der Summe

Fragebögen werden aus dem vorgegebenen Fragenkatalog zusammengestellt

Vielen Dank

für Ihre

Aufmerksamkeit